

Maibach Logistik: Nach Insolvenz mit 20 Mitarbeitern neu durchstarten!

Die Maibach Logistik GmbH in Feucht hat nach Insolvenz 35 Mitarbeiter entlassen, um sich neu aufzustellen und weiter zu bestehen.

Feucht, Deutschland -

Feucht – Die Feuchter Maibach Logistik GmbH hat sich aus der Insolvenz gerettet, doch der Preis ist hoch: 35 Mitarbeiter müssen gehen, um das Unternehmen zu retten!

Vor einem halben Jahr stand die Maibach Logistik GmbH am Abgrund. Mit nur 20 verbleibenden Mitarbeitern nach einem dramatischen Rückgang von 55, beantragte die Firma Insolvenz in Eigenverwaltung. Die Geschäftsführung hat in Zusammenarbeit mit Beratern einen Insolvenzplan entwickelt, der nun rechtskräftig ist. Rechtsanwalt Daniel Barth prognostiziert, dass das Verfahren im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein wird. Trotz der harten Einschnitte zeigt sich die Geschäftsführung optimistisch: „Mit den ausscheidenden 35 Mitarbeitern wurden einvernehmliche Lösungen getroffen“, betont das Unternehmen.

Ursachen der Krise

Die Krise wurde durch den Verlust zweier großer Hauptkunden ausgelöst, was zu einem dramatischen Umsatzrückgang führte. „Die Einschnitte im Unternehmen waren enorm. Wir mussten den Personalbestand an die veränderten Auftragsbedingungen anpassen“, erklärt Johannes Dyrda, der die Spedition 2013

gründete und weiterhin als Geschäftsführer agiert. Trotz der Herausforderungen blickt Dyrda positiv in die Zukunft: „Mit unserem schlagkräftigen Team sind wir nun gut aufgestellt, um weiterhin zuverlässige Dienstleistungen für unsere Kunden anzubieten.“ Maibach Logistik ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf deutschlandweite Paketzustellung und regionalen Güterverkehr spezialisiert hat.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Nutzen Sie die Push-Funktion unserer App „NN News“ und wählen Sie Ihre Stadt oder Ihren Landkreis als Lieblingsthema aus. Downloaden Sie die App „NN News“ im **App Store von Apple** oder im **Google Play Store**.

Details	
Ort	Feucht, Deutschland
Quellen	• www.nn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at